

Franckesche Stiftungen zu Halle

Für Die Königliche Preußische Kriegsleute/ Neu-verfertigtes Hand-Buch

Luther, Martin

[Erscheinungsort nicht ermittelbar], 1709

VD18 10457879

Druckfehler.

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-203660

der Gnaden / tilgt allen
meinen Schaden.

8. HERR / laß michs
nicht vergessen / daß du
mir zugemessen / die kräft-
tig Himmel Speise / wo-
für mein Herz dich preise.

9. Du wollest ja die
Sünde / welch ich annoch
empfinde / aus meinem
Fleische treiben / und kräft-
tig in mir bleiben.

10. Nun bin ich loß ge-
zählet von Sünden / und
vermählet mit dir / mein
liebstes Leben / was kanst
du werthers geben?

11. Laß / Schönster / mei-
ne Seele doch sters in die-
ser Hölle des Leibes / mit
Verlangen an deiner Lie-
be hängen.

12. Laß mich die Sün-
de meiden / laß mich gedul-
tig leiden / laß mich mit
Andacht beren / und von
der Welt abtreten.

13. Im handeln / wan-
deln / essen / laß nimmer
mich vergessen / wie treff-
lich ich beglücket / ja him-
lisch bin erquicket.

14. Nun kan ich nicht
verderben / drauf will ich
seelig sterben / und freudig
auferstehen / o JEu dich
zu sehen.

26. In seiner eigenen
Melodey.

Mitten wir im Leben
sind / mit dem Tod
umfängen : Wen suchn

wir der Hülffe thut / daß
wir Gnad erlangen? Das
bist du / HERR / alleine. Uns
reuet unser Missethat / die
dich / HERR / erlärnet hat :
Heiliger HERR GOTT /
heiliger starker GOTT /
heiliger barmherziger
Heyland / du ewiger Gott /
laß uns nicht versinken
in der bitterm Todes-
Noth. Kyrie eleison.

2. Mitten in dem Tod
ansieht uns der Hölle
Rachen wer will uns aus
solcher Noth fren und los-
dig machen? Das thu
du / HERR / alleine. Es
jammert deine Barmher-
zigkeit unser Sünd und
großes Leid. Heiliger
HERR GOTT / heiliger
starker GOTT / heiliger/
barmherziger Heyland /
du ewiger Gott / laß uns
nicht verzagen für der
tieffen Hölle Blut. Ky-
rie eleison.

3. Mitten in der Hölle-
Angst unsre Sünd uns
treiben / wo solln wir denn
fliehen hin / da wir mögen
bleiben? Zu dir / HERR
Christ / alleine. Vergossen
ist dein theures Blut / das
gnug für die Sünde thut /
heiliger HERR GOTT /
heiliger starker GOTT /
heiliger barmherziger
Heyland / du ewiger Gott /
laß uns nicht entfallen
von des rechten Glaubens
Trost. Kyrie eleison.

Druckfehler.

P. 66. lin. 4. Pf. 50, 30. vor v. 23. P. 70.
lin. 2. Matt. 3, vor 13. P. 71. lin. 9. Phil. vor vers.
P. 74. lin. 9, 2. Joh. vor Petr.

E R D E